

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 26. März 2010 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. März 2010) und **Antwort**

Ermittlungen gegen Angehörige des Diplomatischen Dienstes in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kraftfahrzeuge gab es zum Stichtag 31.12.2009 in Berlin, die ein Sonderkennzeichen des Diplomatischen Corps (Botschaften und Konsulate) und internationaler Organisationen (einschließlich der Fahrzeuge für Mitglieder des Verwaltungspersonals aller Einrichtungen) führen, und wie verteilen sich diese auf die in Berlin ansässigen Botschaften, Konsulate und Einrichtungen internationaler Organisationen?

Zu 1.: Zum Stichtag 31.12. 2009 waren in Berlin insgesamt 3048 Fahrzeuge mit Sonderkennzeichen des Diplomatischen Corps und vier Fahrzeuge auf Internationale Organisationen (Büro der Liga der Arabischen Staaten, Der Hohe Flüchtlingskommissar) zugelassen. Die konkrete Verteilung der Fahrzeuge auf die Botschaften ergibt sich aus nachstehender Tabelle:

Botschaft	Fahrzeuge	Botschaft	Fahrzeuge
Afghanistan	4	Liberia	2
Ägypten	43	Libyen	30
Albanien	8	Liechtenstein	4
Algerien	10	Litauen	20
Amerika (Vereinigte Staaten)	269	Luxemburg	6
Angola	14	Madagaskar	19
Äquatorialguinea	4	Malawi	9
Argentinien	12	Malaysia	9
Armenien	9	Mali	6
Aserbaidshan	19	Malta	2
Äthiopien	3	Marokko	28
Australien	10	Mauretanien	5
Bahrain	6	Mauritius	7
Bangladesch	6	Mazedonien	13
Belarus (Weißrußland)	16	Mexiko	15
Belgien	10	Monaco	2
Benin	11	Mongolei	8
Bolivien	3	Montenegro	5
Bosnien Herzegowina	8	Mosambik	12
Brasilien	27	Myanmar	4
Brunei Darussalam	7	Namibia	7
Bulgarien	31	Nepal	3
Burkina Faso	9	Neuseeland	4
Burundi	3	Nicaragua	3
Chile	10	Niederlande	57
China (Volksrepublik)	99	Niger	5
Costa Rica	2	Nigeria	24

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)	18	Norwegen	17
Dänemark	22	Nuntiaturn	3
Demokratische Volksrepublik Korea	7	Oman	24
Dominikanische Republik	0	Österreich	29
Ecuador	4	Pakistan	20
El Salvador	5	Panama	2
Eritrea	4	Paraguay	4
Estland	5	Peru	7
Finnland	16	Philippinen	10
Frankreich	110	Polen	70
Gabun	11	Portugal	17
Georgien	10	Republik Moldau	5
Ghana	12	Ruanda	5
Griechenland	70	Rumänien	64
Großbritannien	55	Russische Föderation	148
Guatemala	3	Sambia	8
Guinea	8	Saudi-Arabien	101
Haiti	1	Schweden	17
Honduras	7	Schweiz	20
Indien	16	Senegal	12
Indonesien	41	Serbien	11
Irak	18	Simbabwe	9
Iran	42	Singapur	5
Irland	5	Slowakische Republik	27
Island	5	Slowenien	11
Israel	49	Spanien	53
Italien	92	Sri Lanka	5
Jamaika	4	Südafrika	21
Japan	43	Sudan	10
Jemen	15	Syrien	10
Jordanien	6	Tadschikistan	5
Kambodscha	4	Tansania	10
Kanada	30	Thailand	23
Kap Verde	3	Togo	4
Kasachstan	31	Tonga	1
Katar	21	Tschad	1
Kenia	20	Tschechische Republik	37
Kirgisistan	8	Tunesien	19
Kolumbien	7	Türkei incl. GK	88
Kongo	10	Turkmenistan	3
Korea (Republik)	55	Uganda	2
Kosovo	3	Ukraine	31
Kroatien	10	Ungarn	38
Kuba	17	Uruguay	4
Kuwait	10	Usbekistan	8
Laos	3	Venezuela	11
Lesotho	7	Vereinigte Arabische Emirate	74
Lettland	6	Vietnam	28
Libanon	4	Zypern	7

2. Gegen wie viele Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin wurden im Jahr 2009 Ermittlungen durch Polizei und Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Begehung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten eingeleitet?

Zu 2.: Wie bereits in den Vorjahren lässt sich im Zusammenhang mit Verfahren gegen Angehörige der Diplomatischen Vertretungen und internationaler Organisationen lediglich die Zahl der Verkehrsordnungswidrigkeiten (VkoWi) mit ausreichender Zuverlässigkeit feststellen. In Berlin wurden für das Jahr 2009 insgesamt 8.610 VkoWi-Delikte registriert.

3. In wie viele Verkehrsunfälle waren die unter 1. und 2. angesprochenen Kraftfahrzeuge verwickelt?

Zu 3.: Kraftfahrzeuge des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen waren in Berlin im Jahr 2009 in 39 Verkehrsunfälle verwickelt.

4. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einem Personenschaden?

Zu 4.: Bei 11 Verkehrsunfällen wurden Personenschäden registriert.

5. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einer Verkehrsunfallflucht?

Zu 5.: In 25 Fällen lag der Verdacht eines unerlaubten Entfernens vom Unfallort vor.

6. In wie vielen Fällen wurden die unter 2. angesprochenen Verfahren gegen Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin eingestellt?

Zu 6.: Da die diplomatische Immunität jede inländische Strafverfolgung ausschließt, wurden sämtliche Verfahren durch die Staatsanwaltschaft Berlin gemäß § 170 Abs. 2 der Strafprozessordnung eingestellt. Aus dem gleichen Grund konnten auch die Verkehrsordnungswidrigkeiten nicht verfolgt werden.

7. Auf welche Summe belaufen sich die insgesamt nicht eingetribenen Verwarnungsgelder?

Zu 7.: Die Summe dieser Verwarnungsgelder/Geldbußen beträgt 180.010 €

8. Wie haben sich die Zahlen im Vergleich zum Jahr 2009 im Vergleich zum Jahr 2008 entwickelt?

Zu 8.: Nachdem festgestellt wurde, dass die Anzahl der Verkehrsdelikte sich im Jahr 2007 (insgesamt 12.025) im Vergleich zum Jahr 2006 (insgesamt 10.179) negativ entwickelt hatte, wandte sich das Auswärtige Amt 2008 in einer Rundnote an die in Berlin ansässigen Botschaften und erinnerte daran, dass sich die Fahrzeugführer/innen der Botschaftsfahrzeuge entsprechend der Bestimmungen der Wiener Übereinkommen über Diplomatische und Konsularische Beziehungen auch an das hier geltende Straßenverkehrsrecht halten müssen. Zudem wurden ausländische Vertretungen, bei denen sich Verstöße gegen das Straßenverkehrsrecht häuften, durch das Auswärtige Amt in verstärktem Maße individuell ermahnt, die geltenden Verkehrsregeln zu beachten. Daraufhin sank die Anzahl der Verkehrsdelikte deutlich (Jahr 2008: 8.398, Jahr 2009: 8.610). Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Anzahl der Fahrzeuge des Diplomatischen Corps gestiegen ist (März 2009: 2.880 Fahrzeuge, Dezember 2009: 3.040 Fahrzeuge).

Im Jahr 2009 wurden 8.610 VkoWi-Delikte mit einer fiktiven Verwarnungs-/ Bußgeldsumme in Höhe von 180.010 € und im Jahr 2008 wurden insgesamt 8.398 VkoWi-Delikte mit einer fiktiven Verwarnungs-/ Bußgeldsumme von 159.940 € registriert. Zur Relation: In Berlin wurden im Jahr 2009 insgesamt 3.437.010 VkoWi-Anzeigen gefertigt.

9. Welche Diplomatischen Vertretungen bzw. internationalen Organisationen sind dabei besonders betroffen?

Zu 9.: Die am häufigsten betroffenen diplomatischen Vertretungen sind in absteigender Reihenfolge:

Saudi-Arabien, Russische Föderation, Volksrepublik China, Ägypten, Frankreich, Aserbaidshan, Iran, Polen Libyen und Korea (Republik). Die Anzahl der Verkehrsverstöße durch die Führer/innen von Botschaftsfahrzeugen wird u. a. durch die Lage der Botschaft, die Größe des Fahrzeugparks und Neuzugänge an mit dem deutschen Verkehrsrecht nicht vertrauten Botschaftspersonal beeinflusst.

10. Zu welchen Vergehen wurde am häufigsten ermittelt?

Zu 10.: Die häufigsten Tatbestände bei Verkehrsordnungswidrigkeiten sind Parkverstöße und Geschwindigkeitsüberschreitungen.

Berlin, den 25. Mai 2010

Dr. Ehrhart Körting
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Juni 2010)